



Bewertung von Grünlandflächen (§ 15 LNatSchG RLP) – Solarpark Oberbreisig



Auftraggeber:

**Buß Solar GmbH
Nordring 82
46325 Borken**

Auftragnehmer:

**Planungsbüro Hilgers
Kaufmannstraße 9
53115 Bonn
Tel.: 0172/5804125
E-Mail: joerg.hilgers@gmx.de**

Bearbeitung:

Dipl.-Biologe Jörg Hilgers

März 2023

Inhaltsverzeichnis:

1	Anlass	3
2	Rechtliche Grundlagen	4
3	Methodik	5
4	Ergebnisse	7
4.1	Teilfläche 1 (Aufnahmen 4-9), Südosten	7
4.2	Teilfläche 2 (Aufnahmen 10-18), Nordosten.....	8
4.3	Teilfläche 3 (Aufnahmen 19-24), Mitte	9
4.4	Teilfläche 4 (Aufnahmen 25-30), Nordwesten	10
4.5	Teilfläche 5 (Aufnahmen 1-3), Südwesten.....	11
5	Zusammenfassende Bewertung	12
6	Anhang (Aufnahmen)	13

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Übersicht Lage geplanter Bürger-Solarpark Oberbreisig.....	3
Abb. 2:	Übersicht Aufnahmeflächen 1-30.....	6
Abb. 3:	Übersicht Teilflächen 1-5.	6
Abb. 4:	Teilfläche 1: Artenarme Glatthaferwiese, wertgebende Kräuter (z.B. im Vordergrund <i>Leucanthemum vulgare</i> agg.) sind selten bzw. fehlen fast völlig.	7
Abb. 5:	Teilfläche 2: Artenarme Glatthaferwiese, von Obergräsern dominiert, wertgebende Kräuter fehlen fast völlig	8
Abb. 6:	Teilfläche 3: Artenarme Glatthaferwiese, von Obergräsern dominiert, wertgebende Kräuter fehlen fast völlig.....	9
Abb. 7:	Teilfläche 4: Artenarme Glatthaferwiese, von Obergräsern dominiert, wertgebende Kräuter fehlen fast völlig.....	10
Abb. 8:	Teilfläche 1: Einsaat mit Weiß-Klee (<i>Trifolium repens</i>) und Deutschem Weidelgras (<i>Lolium perenne</i>). 11	
Abb. 9:	Die Grünlandflächen im Plangebiet fallen nicht unter den Schutz nach § 15 LNatSchG. ...	12

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Dokumentation Aufnahme 01	13
Tab. 2:	Dokumentation Aufnahme 02	14

Tab. 3:	Dokumentation Aufnahme 03	15
Tab. 4:	Dokumentation Aufnahme 04	16
Tab. 5:	Dokumentation Aufnahme 05	17
Tab. 6:	Dokumentation Aufnahme 06	19
Tab. 7:	Dokumentation Aufnahme 07	20
Tab. 8:	Dokumentation Aufnahme 08	21
Tab. 9:	Dokumentation Aufnahme 09	22
Tab. 10:	Dokumentation Aufnahme 10	23
Tab. 11:	Dokumentation Aufnahme 11	24
Tab. 12:	Dokumentation Aufnahme 12	25
Tab. 13:	Dokumentation Aufnahme 13	26
Tab. 14:	Dokumentation Aufnahme 14	27
Tab. 15:	Dokumentation Aufnahme 15	28
Tab. 16:	Dokumentation Aufnahme 16	29
Tab. 17:	Dokumentation Aufnahme 17	30
Tab. 18:	Dokumentation Aufnahme 18	31
Tab. 19:	Dokumentation Aufnahme 19	32
Tab. 20:	Dokumentation Aufnahme 20	33
Tab. 21:	Dokumentation Aufnahme 21	34
Tab. 22:	Dokumentation Aufnahme 22	35
Tab. 23:	Dokumentation Aufnahme 23	36
Tab. 24:	Dokumentation Aufnahme 24	37
Tab. 25:	Dokumentation Aufnahme 25	38
Tab. 26:	Dokumentation Aufnahme 26	40
Tab. 27:	Dokumentation Aufnahme 27	41
Tab. 28:	Dokumentation Aufnahme 28	42
Tab. 29:	Dokumentation Aufnahme 29	43
Tab. 30:	Dokumentation Aufnahme 30	44

1 Anlass

Die Firma Buß Solar GmbH plant die Errichtung eines Bürger-Solarparks in der Gemarkung Oberbreisig. Der geplante Solarpark hat eine Größe von ca. 16 Hektar und umfasst in der Flur 11 die Flurstücke 38/1, 41/6, 70/5 und 73/2. Neben den ackerbaulich genutztem Flurstücken 38/1 und 41/6 im Südosten werden die Flurstücke 70/5 und 73/2 als Grünland bewirtschaftet.

Nach dem Landesnaturschutzgesetz Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 6. Oktober 2015 sind Grünlandbestände bei der Erfüllung verschiedener Kriterien als gesetzlich geschützte Biotope einzustufen. Hierzu erfolgte 2022 eine entsprechende Erfassung und Dokumentation der Grünlandflächen im Planungsgebiet durch 30 pflanzensoziologische Aufnahmen.



Abb. 1: Übersicht Lage geplanter Bürger-Solarpark Oberbreisig.

2 Rechtliche Grundlagen

Mit der Änderung des Landesnaturschutzgesetzes RLP in der Fassung vom 06. Oktober 2015 wurden Flachland-Mähwiesen, Berg-Mähwiesen und Magerweiden im Außenbereich unter gesetzlichen Schutz gestellt.

Für eine Zuordnung von Wiesenbeständen (Lebensraumtyp 6510) als gesetzlich geschützte Biotopfläche müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

os = gesellschaftstypische Artenkombination vorhanden

kk1 = Kräuteranteil > 20 %

kk2 = Störzeigeranteil < 25 %

kk3 = mind. 4 Arten Arrhenatherion, davon mind. 1 frequent, Deckung Arten Arrh. > 1 %

Die qualitative Bewertung erfolgt anhand der Erhaltungszustandsbewertung für den FFH-Lebensraumtyp 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (BFN 2017). Anhand einer ABC-Skala werden zunächst folgende Kriterien bewertet:

- Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen
- Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars
- Beeinträchtigungen

Zusammenfassend erfolgt dann eine Einstufung des Grünlandbestandes in eine C-, B- oder A-Ausprägung. C-Ausprägungen und teilweise auch B-Ausprägungen können ausgleichbar sein, A-Ausprägungen in der Regel nicht.

3 Methodik

Die reale Vegetation wurde insgesamt auf 30 Flächen nach der pflanzensoziologischen Aufnahmemethodik von BRAUN-BLANQUET (1964) erfasst. Die Größe der Aufnahmeflächen betrug einheitlich 25 m². Bei der Schätzung der Artmächtigkeit wurde folgende Aufnahmeskala verwendet:

- r = 1 Individuum
- + = 2-5 Individuen und Deckung unter 5%
- 1 = 6-50 Individuen und Deckung unter 5%
- 2 = über 50 Individuen und Deckung unter 5% bzw. Individuenzahl beliebig und Deckung 5-25%
- 3 = Individuenzahl beliebig, Deckung 26-50%
- 4 = Individuenzahl beliebig, Deckung 51-75 %
- 5 = Individuenzahl beliebig, Deckung 76-100%

Bei der Soziabilität werden das Wuchsverhalten der einzelnen Arten und ihre Verteilung in der Aufnahmefläche bewertet. Es finden folgende Schätzwerte Verwendung:

- 1 = einzeln wachsend
- 2 = in kleinen Gruppen oder horstweise wachsend
- 3 = in kleinen Flecken oder Polstern wachsend
- 4 = in kleinen Kolonien bis ausgedehnten Flecken (Teppichen) wachsend
- 5 = in großen Herden wachsend

Die Gliederung der Tabellen erfolgt entsprechend der Charakter- und Differentialarten der jeweiligen Gesellschaften, für die folgende Abkürzungen verwendet werden:

- O = Ordnungscharakterart
- V = Verbandscharakterarten
- K = Klassencharakterart
- B = Begleiter

Die Aufnahmeflächen wurden kartographisch bzw. mittels GPS (ETRS 1989 UTM Zone 32N) erfasst.

Weitere Abkürzungen:

FFH-LRT / § 15 LNatSchG RLP obligatorisch:

os = gesellschaftstypische Artenkombination vorhanden

kk1 = Kräuteranteil > 20 %

kk2 = Störzeigeranteil < 25 %

kk3 = mind. 4 Arten Arrhenatherion., davon mind. 1 frequent, Deckung Arten Arrh. > 1 %

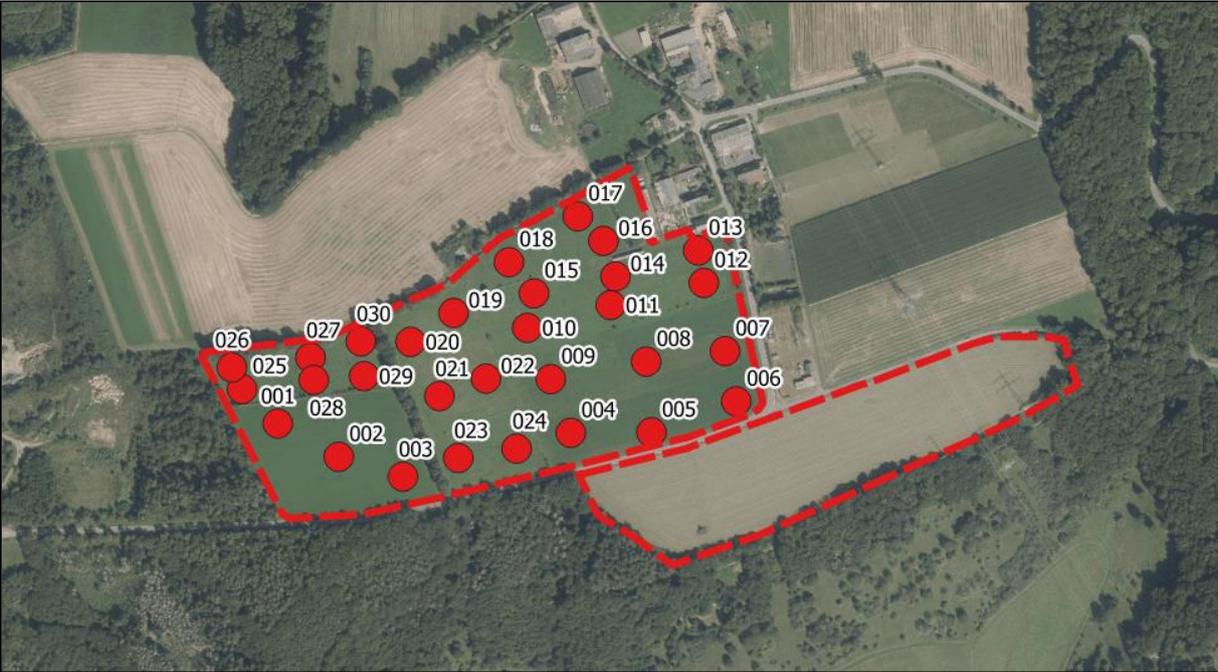


Abb. 2: Übersicht Aufnahmeflächen 1-30.



Abb. 3: Übersicht Teilflächen 1-5.

4 Ergebnisse

4.1 Teilfläche 1 (Aufnahmen 4-9), Südosten

Die Teilfläche 1 liegt im Südosten und wird im Süden und Osten von der K48 begrenzt. Es wurden sechs pflanzensoziologische Aufnahmen angefertigt. Es handelt sich um eine artenarme Fettwiese (EA1), die vor allem von Obergräsern geprägt wird. Dominant ist meist der Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*). Die Artenzahlen pro Aufnahmeflächen liegen zwischen elf und 16, die der lebensraumtypischen Arten zwischen zwei und fünf. Wertgebende Kräuter wie Wilde Möhre (*Daucus carota*), Wiesen-Bärenklau (*Heracleum sphondylium*), Wiesen-Schafgarbe (*Achillea millefolium*), Artengruppe Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare* agg.) oder Pastinak (*Pastinaca sativa*) sind selten bis sehr selten und erreichen nur sehr geringe Deckungsgrade. Die Kriterien os und kk2 sind erfüllt, nicht dagegen die Kriterien kk1 und kk3. Ein Schutz nach § 15 LNatSchG liegt nicht vor, es handelt sich um keinen FFH-Lebensraumtyp.



Abb. 4: Teilfläche 1: Artenarme Glatthaferwiese, wertgebende Kräuter (z.B. im Vordergrund *Leucanthemum vulgare* agg.) sind selten bzw. fehlen fast völlig.

4.2 Teilfläche 2 (Aufnahmen 10-18), Nordosten

Die Teilfläche 2 liegt im Nordosten und wird im Osten von der K 48 bzw. einem Siedlungsbe-
reich begrenzt, im Norden verläuft ein Wirtschaftsweg. Es wurden neun pflanzensoziologi-
sche Aufnahmen angefertigt. Es handelt sich um eine sehr artenarme Fettwiese (EA1), die
vor allem von Obergräsern geprägt wird. Dominant ist der Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*).
Die Artenzahlen pro Aufnahmeflächen liegen zwischen neun und 14, die der lebensraumty-
pischen Arten zwischen eins und vier. Wertgebende Kräuter wie Wilde Möhre (*Daucus caro-
ta*), Wiesen-Labkraut (*Galium album*) oder Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*)
sind sehr selten und erreichen nur sehr geringe Deckungsgrade. Die Kriterien os und kk2
(kk3 bei Aufnahme 15 ebenfalls nicht) sind erfüllt, nicht dagegen die Kriterien kk1 und kk3.
Ein Schutz nach § 15 LNatSchG liegt nicht vor, es handelt sich um keinen FFH-
Lebensraumtyp.



Abb. 5: Teilfläche 2: Artenarme Glatthaferwiese, von Obergräsern dominiert, wertgebende Kräuter fehlen fast völlig.

4.3 Teilfläche 3 (Aufnahmen 19-24), Mitte

Die Teilfläche 3 liegt in der Mitte zwischen den Teilflächen 1 und 2 sowie 4 und 5. Sie wird im Norden von einem Wirtschaftsweg und im Süden von der K 48 begrenzt.

Es wurden sechs pflanzensoziologische Aufnahmen angefertigt. Es handelt sich um eine sehr artenarme Fettwiese (EA1), die vor allem von Obergräsern geprägt wird. Dominant ist der Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*). Die Artenzahlen pro Aufnahme flächen liegen zwischen elf und zwölf, die der lebensraumtypischen Arten zwischen eins und drei. Wertgebende Kräuter wie Wiesen-Bärenklau (*Heracleum sphondylium*) oder Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*) sind sehr selten und erreichen nur sehr geringe Deckungsgrade. Die Kriterien os und kk2 (kk3 bei Aufnahme 20 ebenfalls nicht) sind erfüllt, nicht dagegen die Kriterien kk1 und kk3. Ein Schutz nach § 15 LNatSchG liegt nicht vor, es handelt sich um keinen FFH-Lebensraumtyp.



Abb. 6: Teilfläche 3: Artenarme Glatthaferwiese, von Obergräsern dominiert, wertgebende Kräuter fehlen fast völlig

4.4 Teilfläche 4 (Aufnahmen 25-30), Nordwesten

Die Teilfläche 4 liegt in im Nordwesten und wird im Norden und im Westen von einem Wirtschaftsweg begrenzt.

Es wurden sechs pflanzensoziologische Aufnahmen angefertigt. Es handelt sich um eine sehr artenarme Fettwiese (EA1), die vor allem von Obergräsern geprägt wird. Dominant ist der Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*). Die Artenzahlen pro Aufnahmeflächen liegen zwischen 13 und 15, die der lebensraumtypischen Arten zwischen eins und zwei. Wertgebende Kräuter wie Scharfer Hahnenfuß (*Ranunculus acris*), Wiesen-Bärenklau (*Heracleum sphondylium*) oder Gamander-Ehrenpreis (*Veronica chamaedrys*) sind sehr selten und erreichen nur sehr geringe Deckungsgrade. Die Kriterien os und kk2 sind erfüllt, nicht dagegen die Kriterien kk1 und kk3. Ein Schutz nach § 15 LNatSchG liegt nicht vor, es handelt sich um keinen FFH-Lebensraumtyp.



Abb. 7: Teilfläche 4: Artenarme Glatthaferwiese, von Obergräsern dominiert, wertgebende Kräuter fehlen fast völlig

4.5 Teilfläche 5 (Aufnahmen 1-3), Südwesten

Die Teilfläche 1 liegt im Südwesten und wird im Süden von der K 48 und im Westen von einem Wirtschaftsweg begrenzt. Im Osten verläuft ein Gehölzstreifen, im Norden eine Hecke.

Zur Dokumentation wurden drei pflanzensoziologische Aufnahmen angefertigt. Es handelt sich um eine jüngere Einsaat (EA3), dominante Arten sind Weiß-Klee (*Trifolium repens*) und Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne*). Wertgebende Arten sind bis auf dem Glatthafer (*Arrhenatherum elatius*) nicht in den Aufnahmen enthalten, die Kriterien os, kk1, kk2 und kk3 sind nicht erfüllt. Ein Schutz nach § 15 LNatSchG liegt nicht vor.



Abb. 8: Teilfläche 1: Einsaat mit Weiß-Klee (*Trifolium repens*) und Deutschem Weidelgras (*Lolium perenne*).

5 Zusammenfassende Bewertung

Die Grünlandflächen im Plangebiet (Flurstücke 70/5 und 73/2) erfüllen nicht die Kriterien für eine Zuordnung zu einem gesetzlich geschützten Biotop (Magerwiese, Fettwiese oder Magerweide). Zur Dokumentation und Bewertung wurden 30 pflanzensoziologische Aufnahmen angefertigt. Die Kriterien kk1 und kk3 sind durchgehend nicht erfüllt, teilweise sind auch die Kriterien os und kk2 nicht erfüllt. Die Artenzahlen sind sehr niedrig (maximal 16, teilweise nur neun Arten) und der Kräuteranteil sehr gering (immer unter 20 %, oft auch unter 5 %).



Abb. 9: Die Grünlandflächen im Plangebiet fallen nicht unter den Schutz nach § 15 LNatSchG.

6 Anhang (Aufnahmen)

Tab. 1: Dokumentation Aufnahme 01

Aufnahme-Nr..	01		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	16.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376000,8 5594617,7		Störzeiger
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA3
Artenzahl	10	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	1	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	nein
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	nein
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	> 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	+1	
O, K	Trifolium repens	4.5	
	Lolium perenne	2.4	
	Taraxacum officinale agg.	1.2	
	Poa trivialis	+2	
	Trifolium pratense	+1	
	Poa pratensis	1.3	
B	Rumex obtusifolius	r.1	
	Cirsium vulgare	r.1	
	Poa annua	+2	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 01 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien os, kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt, Neueinsaat mit *Trifolium repens* und *Lolium perenne*

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, os, kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT, Einsaat

Tab. 2: Dokumentation Aufnahme 02

Aufnahme-Nr..	02		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	16.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376065,2		Störzeiger
	5594582,2		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA3
Artenzahl	12	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	1	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	nein
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	nein
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	> 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	1.2	
O, K	Trifolium repens	4.5	
	Lolium perenne	2.4	
	Taraxacum officinale agg.	+2	
	Poa trivialis	1.3	
	Cerastium holosteoides	+2	
	Trifolium pratense	2.3	
	Poa pratensis	1.2	
B	Rumex obtusifolius	2.3	
	Rumex crispus	r.1	
	Cirsium vulgare	r.1	
	Barbarea vulgaris	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 02 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien os, kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt, Neueinsaat mit *Trifolium repens* und *Lolium perenne*

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, os, kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT, Einsaat

Tab. 3: Dokumentation Aufnahme 03

Aufnahme-Nr.	03		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	16.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376133,0		Störzeiger
	5594561,1		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA3
Artenzahl	13	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	1	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	nein
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	nein
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	> 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	+2	
O, K	Trifolium repens	3.3	
	Lolium perenne	3.4	
	Taraxacum officinale agg.	+2	
	Poa trivialis	1.3	
	Trifolium pratense	2.3	
	Poa pratensis	1.3	
B	Rumex obtusifolius	2.2	
	Cerastium glomeratum	r.1	
	Stellaria media	+2	
	Tripleurospermum inodorum	r.1	
	Capsella bursa-pastoris	r.1	
	Poa annua	+2	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 03 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien os, kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt, Neueinsaat mit *Trifolium repens* und *Lolium perenne*

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, os, kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT, Einsaat

Tab. 4: Dokumentation Aufnahme 04

Aufnahme-Nr..	04		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	16.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376310,4		Störzeiger
	5594607,7		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA1
Artenzahl	11	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	2	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	<i>Arrhenatherum elatius</i>	3.4	
O, K	<i>Trifolium repens</i>	1.2	
	<i>Taraxacum officinale</i> agg.	2.4	
	<i>Festuca rubra</i> agg.	2.2	
	<i>Dactylis glomerata</i> s. str.	+2	
	<i>Cerastium holosteoides</i>	+1	
	<i>Trifolium pratense</i>	+2	
	<i>Poa pratensis</i>	2.4	
B	<i>Sanguisorba minor</i> subsp. balearica	r.1	
	<i>Cirsium arvense</i>	+2	
	<i>Rumex crispus</i>	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 04 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt, arten- und blütenarmer Bestand

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 5: Dokumentation Aufnahme 05

Aufnahme-Nr..	05		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	16.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376395,7		Störzeiger
	5594608,4		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA1
Artenzahl	16	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	5	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	3.3	
O, K	Trifolium repens	2.3	
	Lolium perenne	1.2	
	Heracleum sphondylium	r.1	
	Daucus carota	2.3	
	Festuca rubra agg.	2.3	
	Achillea millefolium	1.2	
	Dactylis glomerata s. str.	+2	
	Cerastium holosteoides	+1	
	Poa pratensis	2.4	
B	Bromus hordeaceus	+1	
	Vicia sativa agg.	1.2	
	Vicia hirsuta	2.3	
	Cirsium arvense	1.2	
	Vicia tetrasperma	+2	
	Tanacetum vulgare	1.2	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 05 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 6: Dokumentation Aufnahme 06

Aufnahme-Nr..	06		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	16.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376485,5		Störzeiger
	5594641,3		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	11	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	4	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	3.4	
O, K	Trifolium repens	2.4	
	Taraxacum officinale agg.	+1	
	Lolium perenne	1.2	
	Pastinaca sativa	+1	
	Festuca rubra agg.	1.2	
	Achillea millefolium	+2	
	Dactylis glomerata s. str.	+1	
	Poa pratensis	2.3	
B	Cirsium arvense	2.2	
	Tanacetum vulgare	+1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 06 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 7: Dokumentation Aufnahme 07

Aufnahme-Nr..	07		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	16.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376473,4		Störzeiger
	5594694,9		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	12	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	3	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	nein
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	> 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	2.3	
O, K	Trifolium repens	3.4	
	Taraxacum officinale agg.	2.3	
	Lolium perenne	1.2	
	Festuca rubra agg.	1.2	
	Achillea millefolium	+2	
	Dactylis glomerata s. str.	+2	
	Poa pratensis	2.3	
B	Plantago major s. str.	r.1	
	Cirsium arvense	+2	
	Vicia tetrasperma	+2	
	Tanacetum vulgare	+1	

Bewertungskriterien zu Aufnahme­fläche 07 gemäß Anregungen des LfU und Kartier­anleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 8: Dokumentation Aufnahme 08

Aufnahme-Nr..	08		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	16.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376390,1		Störzeiger
	5594683,7		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA1
Artenzahl	11	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	3	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	nein
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	> 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	3.4	
O, K	Trifolium repens	3.4	
	Taraxacum officinale agg.	1.3	
	Lolium perenne	1.3	
	Daucus carota	r.1	
	Festuca rubra agg.	1.3	
	Poa pratensis	2.3	
B	Bromus hordeaceus	+2	
	Rumex obtusifolius	r.1	
	Cirsium arvense	+1	
	Tanacetum vulgare	+1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 08 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 9: Dokumentation Aufnahme 09

Aufnahme-Nr..	09		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	16.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376289,2		Störzeiger
	5594665,0		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	14	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	5	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	nein
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	ja
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	> 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	2.3	
O, K	Trifolium repens	3.3	
	Taraxacum officinale agg.	1.3	
	Lolium perenne	+2	
	Leucanthemum vulgare agg.	1.2	
	Pastinaca sativa	+2	
	Daucus carota	+2	
	Festuca rubra agg.	2.3	
	Dactylis glomerata s. str.	+2	
	Poa pratensis	2.3	
B	Hypericum perforatum	r.1	
	Vicia sativa agg.	1.2	
	Vicia hirsuta	1.3	
	Cirsium arvense	1.2	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 09 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk2 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk2 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 10: Dokumentation Aufnahme 10

Aufnahme-Nr..	10		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	16.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376264,4		Störzeiger
	5594719,7		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	14	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	4	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	> 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	4.5	
O, K	Anthriscus sylvestris	+2	
	Taraxacum officinale agg.	1.3	
	Alopecurus pratensis	1.2	
	Daucus carota	+1	
	Festuca rubra agg.	1.3	
	Trifolium dubium	1.3	
	Holcus lanatus	1.3	
	Dactylis glomerata s. str.	+2	
	Cerastium holosteoides	+1	
	Poa pratensis	2.3	
B	Bromus hordeaceus	+2	
	Veronica arvensis	1.2	
	Cerastium glomeratum	+2	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 10 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 11: Dokumentation Aufnahme 11

Aufnahme-Nr..	11		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	16.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376352,7		Störzeiger
	5594744,0		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	13	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	2	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	3.4	
O, K	Trifolium repens	+2	
	Taraxacum officinale agg.	1.2	
	Veronica chamaedrys	r.1	
	Trifolium pratense	r.1	
	Trifolium dubium	+2	
	Holcus lanatus	3.4	
	Dactylis glomerata s. str.	+2	
	Poa pratensis	2.3	
B	Bromus hordeaceus	1.2	
	Veronica arvensis	1.2	
	Vicia sativa agg.	r,1	
	Rumex obtusifolius	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 11 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 12: Dokumentation Aufnahme 12

Aufnahme-Nr..	12		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	16.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376451,0		Störzeiger
	5594767,0		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	10	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	3	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	3.3	
	Galium album	+2	
O, K	Trifolium repens	1.2	
	Taraxacum officinale agg.	1.3	
	Festuca rubra agg.	+1	
	Holcus lanatus	3.4	
	Dactylis glomerata s. str.	1.2	
	Cerastium holosteoides	r.1	
	Poa pratensis	2.3	
B	Bromus hordeaceus	+2	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 12 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 13: Dokumentation Aufnahme 13

Aufnahme-Nr..	13		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	17.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376445,1 5594802,2		Störzeiger
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht 100		
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	13	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	2	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	3.4	
O, K	Trifolium repens	1.2	
	Taraxacum officinale agg.	2.3	
	Lolium perenne	1.2	
	Alopecurus pratensis	1.2	
	Trifolium pratense	+2	
	Holcus lanatus	2.3	
	Dactylis glomerata s. str.	+2	
	Cerastium holosteoides	1.2	
	Poa pratensis	2.3	
B	Bromus hordeaceus	1.3	
	Veronica arvensis	+2	
	Rumex obtusifolius	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 13 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 14: Dokumentation Aufnahme 14

Aufnahme-Nr..	14		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	17.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376357,7		Störzeiger
	5594774,5		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	9	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	1	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	<i>Arrhenatherum elatius</i>	2.3	
O, K	<i>Trifolium repens</i>	+2	
	<i>Taraxacum officinale</i> agg.	1.3	
	<i>Trifolium pratense</i>	+1	
	<i>Holcus lanatus</i>	3.4	
	<i>Dactylis glomerata</i> s. str.	+1	
	<i>Phleum pratense</i>	+1	
	<i>Poa pratensis</i>	2.3	
B	<i>Rumex obtusifolius</i>	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 14 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 15: Dokumentation Aufnahme 15

Aufnahme-Nr..	15		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	17.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376357,7		Störzeiger
	5594774,5		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA1
Artenzahl	11	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	2	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	nein
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	> 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	2.3	
O, K	Anthriscus sylvestris	3.4	
	Taraxacum officinale agg.	1.3	
	Festuca rubra agg.	1.2	
	Poa trivialis	1.3	
	Dactylis glomerata s. str.	2.3	
	Cerastium holosteoides	1.2	
	Poa pratensis	2.3	
B	Bromus hordeaceus	1.2	
	Veronica arvensis	+2	
	Cerastium glomeratum	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 15 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 16: Dokumentation Aufnahme 16

Aufnahme-Nr..	16		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	17.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376344,9		Störzeiger
	5594812,5		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	13	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	3	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	1.3	
O, K	Anthriscus sylvestris	+1	
	Taraxacum officinale agg.	2.3	
	Lolium perenne	1.3	
	Alopecurus pratensis	+2	
	Festuca rubra agg.	+2	
	Holcus lanatus	3.3	
	Dactylis glomerata s. str.	2.3	
	Cerastium holosteoides	+2	
	Poa pratensis	2.3	
B	Bromus hordeaceus	3.3	
	Veronica arvensis	r.1	
	Cerastium glomeratum	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 15 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 17: Dokumentation Aufnahme 17

Aufnahme-Nr..	17		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	17.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376317,9		Störzeiger
	5594838,6		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	10	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	1	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	<i>Arrhenatherum elatius</i>	2.2	
O, K	<i>Trifolium repens</i>	+2	
	<i>Taraxacum officinale</i> agg.	2.3	
	<i>Lolium perenne</i>	1.2	
	<i>Trifolium pratense</i>	r.1	
	<i>Holcus lanatus</i>	4.4	
	<i>Dactylis glomerata</i> s. str.	1.2	
	<i>Cerastium holosteoides</i>	r.1	
	<i>Poa pratensis</i>	1.3	
B	<i>Bromus hordeaceus</i>	1.3	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 17 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 18: Dokumentation Aufnahme 18

Aufnahme-Nr..	18		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	17.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376245,1 5594789,8		Störzeiger
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht 100		
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA1
Artenzahl	11	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	1	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	3.3	
O, K	Lolium perenne	1.2	
	Holcus lanatus	3.3	
	Dactylis glomerata s. str.	+2	
	Cerastium holosteoides	r.1	
	Poa pratensis	+2	
B	Bromus hordeaceus	2.3	
	Veronica arvensis	1.2	
	Cerastium glomeratum	1.2	
	Geranium dissectum	r.1	
	Cardamine hirsuta	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 18 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 19: Dokumentation Aufnahme 19

Aufnahme-Nr..	19		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	22.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376186,6		Störzeiger
	5594735,6		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA1
Artenzahl	11	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	2	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	3.4	
O, K	Taraxacum officinale agg.	1.3	
	Lolium perenne	1.2	
	Alopecurus pratensis	+2	
	Holcus lanatus	2.3	
	Poa trivialis	1.3	
	Dactylis glomerata s. str.	2.3	
	Poa pratensis	1.3	
B	Bromus hordeaceus	2.3	
	Veronica arvensis	+2	
	Geranium dissectum	+1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 19 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 20: Dokumentation Aufnahme 20

Aufnahme-Nr..	20		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	22.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376141,1		Störzeiger
	5594704,8		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA1
Artenzahl	11	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	1	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	nein
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	> 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	2.2	
O, K	Anthriscus sylvestris	2.3	
	Taraxacum officinale agg.	2.3	
	Ranunculus repens	+1	
	Poa trivialis	+2	
	Dactylis glomerata s. str.	3.4	
	Poa pratensis	1.3	
B	Bromus hordeaceus	1.3	
	Veronica arvensis	+2	
	Bromus sterilis	r.1	
	Cirsium arvense	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 20 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1, kk2 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 21: Dokumentation Aufnahme 21

Aufnahme-Nr..	21		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	22.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376171,6		Störzeiger
	5594649,9		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	12	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	1	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	2.2	
O, K	Taraxacum officinale agg.	2.3	
	Lolium perenne	1.2	
	Ranunculus repens	+1	
	Trifolium dubium	1.2	
	Holcus lanatus	3.3	
	Dactylis glomerata s. str.	2.3	
	Poa pratensis	1.3	
B	Bromus hordeaceus	2.3	
	Veronica arvensis	1.3	
	Vicia sativa agg.	1.3	
	Geranium molle	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 21 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 22: Dokumentation Aufnahme 22

Aufnahme-Nr..	22		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	22.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376220,8		Störzeiger
	5594665,6		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA1
Artenzahl	12	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	1	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	<i>Arrhenatherum elatius</i>	3.4	
O, K	<i>Anthriscus sylvestris</i>	+2	
	<i>Lolium perenne</i>	1.2	
	<i>Taraxacum officinale</i> agg.	1.3	
	<i>Ranunculus repens</i>	+2	
	<i>Holcus lanatus</i>	2.3	
	<i>Poa trivialis</i>	1.3	
	<i>Dactylis glomerata</i> s. str.	2.3	
	<i>Poa pratensis</i>	2.3	
B	<i>Bromus hordeaceus</i>	1.2	
	<i>Veronica arvensis</i>	+2	
	<i>Vicia sativa</i> agg.	1.3	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 22 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 23: Dokumentation Aufnahme 23

Aufnahme-Nr..	23		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	22.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376191,5 5594581,0		Störzeiger
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht 100		
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	12	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	3	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	2.3	
O, K	Taraxacum officinale agg.	+2	
	Heracleum sphondylium	r.1	
	Veronica chamaedrys	+1	
	Ranunculus repens	r.1	
	Holcus lanatus	2.3	
	Poa trivialis	+1	
	Dactylis glomerata s. str.	+1	
	Poa pratensis	2.4	
B	Bromus hordeaceus	1.3	
	Cerastium glomeratum	1.2	
	Veronica arvensis	1.3	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 23 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 24: Dokumentation Aufnahme 24

Aufnahme-Nr..	24		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	22.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376253,1 5594590,9		Störzeiger
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht 100		
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	12	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	2	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	2.3	
O, K	Trifolium repens	+2	
	Taraxacum officinale agg.	1.3	
	Alopecurus pratensis	+2	
	Ranunculus repens	+2	
	Holcus lanatus	3.4	
	Poa trivialis	1.3	
	Dactylis glomerata s. str.	2.3	
	Poa pratensis	2.3	
B	Bromus hordeaceus	1.2	
	Cerastium glomeratum	r.1	
	Veronica arvensis	+2	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 24 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 25: Dokumentation Aufnahme 25

Aufnahme-Nr..	25		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	22.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376963,0		Störzeiger
	5594654,4		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA1
Artenzahl	15	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	2	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	2.3	
O, K	Trifolium repens	1.2	
	Lolium perenne	1.2	
	Taraxacum officinale agg.	2.3	
	Veronica chamaedrys	+2	
	Ranunculus repens	1.3	
	Cerastium holosteoides	+2	
	Holcus lanatus	3.4	
	Dactylis glomerata s. str.	2.3	
	Poa pratensis	1.3	
B	Bromus hordeaceus	1.3	
	Veronica arvensis	1.2	
	Vicia sativa agg.	1.3	
	Urtica dioica	1.2	
	Cirsium arvense	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 25 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 26: Dokumentation Aufnahme 26

Aufnahme-Nr..	26		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	22.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376952,3		Störzeiger
	5594677,4		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	14	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	2	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	3.4	
O, K	Taraxacum officinale agg.	1.2	
	Heracleum sphondylium	r.1	
	Cerastium holosteoides	+1	
	Holcus lanatus	2.3	
	Poa trivialis	1.2	
	Dactylis glomerata s. str.	2.3	
	Poa pratensis	1.2	
B	Bromus hordeaceus	2.3	
	Cerastium glomeratum	r.1	
	Veronica arvensis	1.3	
	Vicia sativa agg.	1.3	
	Cardamine hirsuta	r.1	
	Geranium dissectum	+1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 26 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 27: Dokumentation Aufnahme 27

Aufnahme-Nr..	27		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	22.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376035,5		Störzeiger
	5594687,9		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA1
Artenzahl	14	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	2	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	Arrhenatherum elatius	2.3	
O, K	Anthriscus sylvestris	r.1	
	Taraxacum officinale agg.	r.1	
	Ranunculus acris	r.1	
	Ranunculus repens	+2	
	Cerastium holosteoides	+2	
	Holcus lanatus	3.4	
	Poa trivialis	+2	
	Dactylis glomerata s. str.	2.3	
	Poa pratensis	1.3	
B	Bromus hordeaceus	2.3	
	Veronica arvensis	r.1	
	Cardamine hirsuta	+1	
	Geranium dissectum	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 27 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 28: Dokumentation Aufnahme 28

Aufnahme-Nr..	28		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	22.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376038,8		Störzeiger
	5594664,2		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biototyp	EA1
Artenzahl	13	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	1	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	<i>Arrhenatherum elatius</i>	2.3	
O, K	<i>Trifolium repens</i>	2.2	
	<i>Taraxacum officinale</i> agg.	1.3	
	<i>Ranunculus repens</i>	+2	
	<i>Cerastium holosteoides</i>	1.2	
	<i>Holcus lanatus</i>	3.3	
	<i>Poa trivialis</i>	+2	
	<i>Dactylis glomerata</i> s. str.	2.3	
	<i>Poa pratensis</i>	2.3	
B	<i>Bromus hordeaceus</i>	2.3	
	<i>Cerastium glomeratum</i>	+2	
	<i>Veronica arvensis</i>	+2	
	<i>Rumex crispus</i>	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 28 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 29: Dokumentation Aufnahme 29

Aufnahme-Nr..	29		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	22.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376092,0		Störzeiger
	5594668,3		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA1
Artenzahl	14	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	2	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	<i>Arrhenatherum elatius</i>	1.2	
O, K	<i>Lolium perenne</i>	1.2	
	<i>Alopecurus pratensis</i>	1.2	
	<i>Ranunculus repens</i>	r.1	
	<i>Cerastium holosteoides</i>	1.2	
	<i>Rumex acetosa</i>	r.1	
	<i>Holcus lanatus</i>	3.4	
	<i>Poa trivialis</i>	+2	
	<i>Dactylis glomerata s. str.</i>	2.3	
	<i>Poa pratensis</i>	1.3	
B	<i>Bromus hordeaceus</i>	1.3	
	<i>Cerastium glomeratum</i>	+2	
	<i>Veronica arvensis</i>	+2	
	<i>Rumex obtusifolius</i>	r.1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 29 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT

Tab. 30: Dokumentation Aufnahme 30

Aufnahme-Nr..	30		typische Arten Lebensraumtyp
Datum	22.05.2022		weitere Arten Lebensraumtyp
Koordinaten	376088,5		Störzeiger
	5594705,3		
Aufnahmefläche in qm:	25		
Deckung in %:	Krautschicht	100	
Syntaxon	M-A	Biotoptyp	EA1
Artenzahl	14	§ 15 LNatSchG	nein
LRT-Artenzahl	1	FFH-LRT	nein
EHZ Struktur	-	Kriterium os	ja
EHZ Arten	-	Kriterium kk1	nein
EHZ Gefährdung	-	Kriterium kk2	ja
EHZ Gesamt	-	Kriterium kk3	nein
Anteil Kräuter	< 20 %	Anteil Störzeiger	< 25 %
A/V	<i>Arrhenatherum elatius</i>	1.2	
O, K	<i>Anthriscus sylvestris</i>	r.1	
	<i>Lolium perenne</i>	2.3	
	<i>Taraxacum officinale</i> agg.	+1	
	<i>Ranunculus repens</i>	r.1	
	<i>Cerastium holosteoides</i>	r.1	
	<i>Holcus lanatus</i>	3.4	
	<i>Poa trivialis</i>	+1	
	<i>Dactylis glomerata</i> s. str.	2.3	
	<i>Poa pratensis</i>	2.3	
B	<i>Bromus hordeaceus</i>	2.3	
	<i>Cerastium glomeratum</i>	r.1	
	<i>Veronica arvensis</i>	r.1	
	<i>Vicia sativa</i> agg.	+1	

Bewertungskriterien zu Aufnahmefläche 30 gemäß Anregungen des LfU und Kartieranleitung (LOEKPLAN 2022): Kriterien kk1 und kk3 nicht erfüllt

1) Vorkommen seltener/gefährdeter Arten

Flora: nein

Fauna: Nahrungshabitat für Arten des Halboffenlandes (Neuntöter, Goldammer, Rotmilan), geringe Bedeutung für tagaktive Schmetterlinge und Heuschrecken

2) Erhaltungszustandsbewertung

Entfällt, kk1 und kk3 nicht erfüllt

3) Fläche als Teil eines Biotopverbundes:

nur lokale Bedeutung

Ergebnis: kein 15er-Biotop, kein FFH-LRT